

Basler Streichquartett

15. November 2026, 16:15 bis 17:30 Uhr

Für Tschaikowski war Mozarts Musik wie eine göttliche Inkarnation, die Liebe hervorrief. Bereits im Alter von vier Jahren bewunderte er das Genie, das sein Leben und seine eigene Musik prägte.

Cantabile

Werke von Schostakowitsch, Mozart, Tschaikowski

Susanne Mathé, Violine / Hyunjong Reents-Kang, Violine / Teodor Dimitrov, Viola /

Alexandre Foster, Violoncello

Eines seiner Vorbilder war Mozarts Streichquartett KV 589, das kurz vor dessen Tod entstand. Die Cellosoli darin klingen wie Tenor-Arien und begeisterten damals nicht nur den König. Die von Schostakowitsch komponierten „Two Pieces for String Quartet“ sind hingegen selten zu hören.

Das erste Stück, die Elegy, ist eine zarte Transkription von Katerina Ismailowas Arie aus „Lady Macbeth von Mzensk“. Das zweite Stück ist eine Streicherfassung der Polka aus „Das Goldene Zeitalter“.

Tschaikowskis drittes Streichquartett ist ein Werk der seelischen Abgründe. Er schrieb es zum Andenken an seinen Freund und Geiger Ferdinand Laub. Mit Bezeichnungen wie funebre und doloroso sowie Anklängen an die Totenmesse der russisch-orthodoxen Kirche trägt es den Charakter eines Trauergesangs.

Kostenloser Orgelspaziergang - Interessierte besuchen alle vier Orgeln in der Klosterkirche und werden mit Klanghäppchen verwöhnt. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr beim Haupteingang der Kirche und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Kloster Fischingen
8376 Fischingen

Allgemeine Angaben

Tel. 0719787220

info@klosterfischingen.ch

<https://klosterfischingen.ch/kultur/>

Eintritt: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

[Tickets bestellen](#)

Organisator

[Kultur Kloster Fischingen](#)